

## **AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte**

Beschäftigungsstelle: KSBF, Institut für Rehabilitationswissenschaften  
Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: schnellstmöglich

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 36x24 Monate/ .....

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/151/2024

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 29.01. bis 12.02.25  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen - DrM ProDaz-Inklus
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....
- im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- wiss. Dienstleistungen im Projekt ProDaz-Inklusion / Deutsch als Zweitsprache

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung SoPäd./Rehawiss.
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- .....
- vorausgesetzt wird sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- erwünscht ist Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Lernschwierigkeiten; Fremdsprachenke

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen, Katharina Obens (katharina.obens@hu-berlin.de), Sitz: Georgenstr.36, 10099 Berlin

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.